

# Alfred Roth : Kurzbiografie

Autor(en): **A.R.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **70 (1983)**

Heft 5: **Alfred Roth : Engagement für eine architektonische Kultur : zum 80. Geburtstag = Alfred Roth : engagement pour une culture architecturale : sur son 80ème anniversaire = Alfred Roth : engagement for a architectural culture : on his 80th birthday**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-53473>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

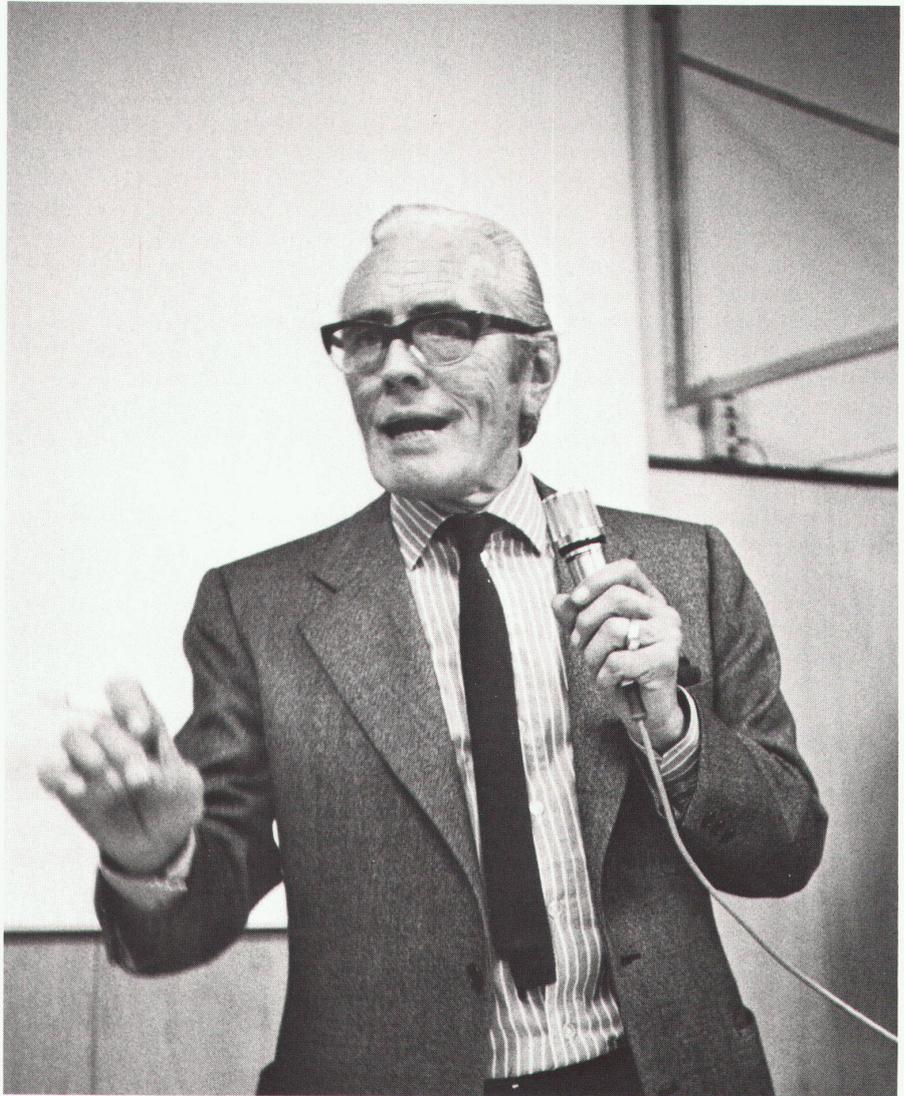
## Kurzbiografie

Geboren in Wangen an der Aare BE am 21. Mai 1903; Maturität an der Kantonsschule Solothurn; beschäftigt sich intensiv mit Malerei; Architekturstudium an der ETH Zürich, Diplom unter Prof. Dr. Karl Moser 1926, anschliessend in dessen Architekturbüro; Anfang Januar 1927 bis Ende Juni 1928 im Atelier Le Corbusier & P. Jeanneret in Paris, Bauleitung ihrer zwei Häuser in der Siedlung «Am Weissenhof» der Ausstellung des Deutschen Werkbundes «Die Wohnung» in Stuttgart, Sommer 1927; Beginn der später immer dichter gewordenen internationalen Kontakte; eigenes Büro in Gothenburg, Schweden, 1928–30 u.a. 200 Volkswohnungen; seit 1931 in Zürich, zunächst im Baubüro «Neubühl», nachher eigenes Architekturbüro.

Bauten und Projekte: Wohnhäuser, Ferienhäuser, Fabriken, Militärbauten (in Wangen an der Aare); Wohnbauten «Doldertal» in Zürich, 1935/36, zusammen mit Emil Roth und Marcel Breuer; Schulbauten in Wangen an der Aare, Zürich, Saint Louis (USA) 1952, in Skopje (Jugoslawien) 1968, in Kuwait 1968 bis heute, in Abu Nuseir, Jordanien (neue Stadt, geplant mit Schindler + Schindler, Arch.+Ing. Zürich), seit Sommer 1982 im Bau; umfangreiche Umbauten im Hauptgebäude und Naturw. Institut der ETH 1968–73.

Geschäftsbauten: Swiss Tourist Office London 1949; Einkaufszentrum in Luzern 1968–70 (mit Wohnhochhaus von A. Aalto); Bürohochhaus mit Bank und Kino in Beirut 1968–71; religiöses Zentrum in Abu Nuseir (Projekt). Verwaltungsbau der Nationalen Ölgesellschaft Bahrain 1977 (Projekt). Ausstellungen: Landesausstellungen in Zürich (mit E. Roth) 1939, und Lausanne 1964; Wanderausstellung «Switzerland builds» für USA 1950; «Das Neue Schulhaus», Kunstgewerbemuseum Zürich 1953.

Lehrtätigkeit: Gastdozent an den Universitäten George Washington, Saint Louis, und Harvard Cambridge, USA, 1949–53; Professor für Architektur an der Eidg. Techn. Hochschule Zürich 1957–71; zahlreiche Vorträge an Architekturschulen und in Fachkreisen in Europa, den USA, Kanada, Japan und in arabischen Ländern.



Literarische Tätigkeit: Bücher, «Zwei Wohnhäuser von Le Corbusier & P. Jeanneret», Stuttgart, 1927; «Die Neue Architektur» (erstes dreisprachiges Architekturbuch), Verlag Dr. H. Girsberger, Zürich, 1939, später Artemis, Arch.-Verlag; sechs weitere Auflagen; «Das Neue Schulhaus» (dreisprachig), gleiche Verlage, 1950, drei weitere Auflagen; «Begegnung mit Pionieren», ETH-Institut «gta» und Birkhäuser-Verlag, Basel, 1973, japanische Ausgabe, Tokio, 1975. Redaktor der Zeitschrift «Werk» 1943–55; Beiträge in zahlreichen schweizerischen und ausländischen Fach-

zeitschriften und -büchern.

Expertentätigkeit: Mitglied von Preisgerichten in Europa, Kanada, Japan, in Damaskus und Bahrain. Präsident der Kunstkommission der Stadt Zürich 1953–57, der Eidg. Kommission für Angewandte Kunst 1965–73. Mitglied von SIA, BSA, SWB, CIAM, UIA; Präsident des SWB 1956–64. Auszeichnungen: Ehrenmitglied zahlreicher ausländischer Architektenverbände und Akademien; «Doctor honoris causa» der Techn. Universität München, 1977.

A.R.